

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-Oberlausitz

### Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910  
Fax 03591-200919  
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

### Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11  
02943 Weißwasser  
Tel. 03576-205018  
Fax 03576-2129721  
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Bautzen, den 07.12.2007

## **BVMW – Aktuell „Dezember 2007 / Januar 2008“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir scheint die Betriebsamkeit zum Jahresausklang ist dieses Jahr besonders hoch.

Viele Unternehmer realisieren die Aktivitäten bei überwiegend guter Stimmung, das lässt uns auch für 2008 hoffen.

Wie schon die letzten Jahre möchten wir gemeinsam auch für 2008 eine ordentliche Bilanz ziehen:  
Konzentriert - Nachhaltig - Präsent.

Neu hat sich der „Wirtschaftskonvent Oberlausitz“ aus derzeit 20 wichtigen, größeren produzierenden Unternehmen gebildet, darüber werden wir im Januar mehr informieren.

Mit der Aktion „Drehscheibe“ setzen wir das Projekt „Gemeinsam erfolgreich - Wirtschaft und Theater fort (s. S. 5). Damit verbunden findet unser Jahresempfang am 01.02.08 im Burgtheater Bautzen statt.

Die BVMW-Gesamtmitgliederversammlung am 30.11.07 wählte einen starken Vorstand; Zusammengesetzt aus Erfahrung und neuen Gesichtern (s. S. 3).

Die „Business-Frühstücks“ in Bautzen und Görlitz sind aus der Experimentierphase heraus. Auch die „Business-Talks“, letztes bei Rosenkranz in Görlitz, werden weitergeführt.

Den Höhepunkt bereiten wir langfristig mit dem 8. Mittelstandstag Oberlausitz am 04.06.08 in der Schützenplatzhalle in Bautzen vor.

Das Team des BVMW-Oberlausitz

- Wilfried Rosenberg, Sirko Rosenberg, Siegfried Stange, Gabriela Hippe -  
wünscht Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2008.



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>

## Rückfax 12-2007 / 01-2008

### an Fax 03591-200 919

- 17.01.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Volksbank Bautzen“** (per Mail)
- 11.01.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 25.01.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 01.02.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Jahresempfang**
- 26./27.01.08 - Ich möchte weitere Informationen zum **Gemeinschaftsstand auf der Handwerker Ausstellung** in Cottbus
- Ich habe Interesse am Projekt „**Die ganze Welt ist Bühne**“
- Ich habe Interesse am „**Business-Theater-Treff**“
- Ich habe Interesse am Projekt „**Unternehmer-Jugend**“
- Ich möchte weitere Informationen zum **Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile**

- Ich habe Interesse meinen Newsletter auf www.bvmw-oberlausitz.de zu veröffentlichen
- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

---



---



---



---

### Verlinkung

- Schalten Sie bitte einen kostenlosen Link auf meine Homepage:.....
- Branche:.....

#### Außenwirtschafts-Infos

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)
- Liste der BVMW-Auslandsbüros per Mail
- K-Brief per E-Mail erhalten (Word)

#### BVMW-Aktuell

- per E-Mail** zusenden (als PDF)
- per Post zusenden
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ www. \_\_\_\_\_

## Meinungen & Standpunkte

### Globalisierung braucht Heimat

Der wirtschaftliche Aufschwung ist, Dank innovativer, engagierter Unternehmer und mittelstandsfreundlicher Verwaltungen auch in der Oberlausitz angekommen!

Natürlich sehr differenziert, manchmal sehr verhalten, vieles noch nicht so wie es sich jeder wünscht, aber noch besteht die Chance zu weiteren Wachstum.

Andererseits vermiest uns die „Jahresteuersatzrate“, d.h. die Inflation in Sachsen im November mit 3,4 % und gefühlte Inflation sogar bei 7,5 % (die höchste seit 1994) die Stimmung. Für ganz Deutschland wird ein Wirtschaftswachstum von 1,6 für 2008 angenommen.

Wir wissen mindestens 3% sind nötig, wenn wir nicht im Jahre 2020 bis zu 15% hinter den Spitzennationen in Europa zurück liegen wollen.

Der Wettbewerb treibt uns und wir haben das Gefühl nie fertig zu werden und damit kommen viele nicht klar! Biedenkopf meint: Wir leben in einer Welt der Entgrenzung. Er fordert Begrenzungen zu ermöglichen.

Immer deutlicher wird, wir brauchen eine neue Arbeits- und Leistungskultur, um innovativer werden zu können. Wir merken, es sind kulturelle Herausforderungen die auf der Tagesordnung stehen.

Die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmers besteht heute nicht mehr allein darin Gewinne zu machen, für die Werthaltigkeit der Firma zu sorgen; nachhaltige Erfolge basieren immer mehr auf einer DNA, auf einem Corporate Identity (CI) meint Lufthanschef Mayrhuber.

Die Unternehmen müssen sich immer mehr als guter Bürger (Corporate Citizen) verstehen, um auch am Markt mit qualifizierten Mitarbeitern erfolgreich zu sein.

Als BVMW-Oberlausitz positionieren wir deshalb Projekte an den Schnittstellen von Unternehmen und Öffentlichkeit: Unternehmer-Kultur und Unternehmer-Jugend.

Wir gehen davon aus, dass eine gute Geschäftslage und neue Arbeitsplätze auch in der Oberlausitz entstehen, wenn die Freude am Unternehmertum wächst, weil es ein förderliches Gründungsklima und Unternehmertum in der Öffentlichkeit gibt. Da wir nicht auf andere warten sollten, tun wir selber was dafür und suchen uns die richtigen Partner.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer, w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

### 3 Vertreter sächsischer Interessen im neuen BVMW Vorstand

Der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, ist am 30.11.07 von der Bundes- und Wahlversammlung des Verbandes in Soest mit übergroßer Mehrheit in seinem Amt bestätigt worden. In geheimer Wahl entfielen 154 der 194 gültigen Wählerstimmen auf den Unternehmer aus Neuss.

Ohoven wurde 1998 erstmals in das Präsidentenamt des größten deutschen Mittelstandsverbands gewählt und 2002 im Amt bestätigt. Die Gegenkandidatin Bärbel Thomaß erhielt 40 Stimmen.

Zu Vizepräsidenten wurden Friedhelm Runge, mittelständischer Unternehmer aus Velbert, sowie der Dresdner Rechtsanwalt und Notar Michael Becker gewählt.

"Unser Verband hat mit seinem neuen Vorstand, dem renommierte Unternehmerpersönlichkeiten aus dem Mittelstand angehören, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt", betonte Mittelstandspräsident Ohoven.

Dem neuen BVMW-Vorstand gehören weiterhin an:

- Dr. Helmut Baur (Binder-Optik, Böblingen)
- Manfred Gebhardt (Gebhardt Stahl, Werl)
- Iris Gess (Gess & Partner, Düsseldorf)
- Willi Grothe (Calvörder Bau, Calvörde)
- Dr. Jochen Leonhardt (ST Treuhand Lincke & Leonhardt, Dresden)
- Dr. Gunter Müller (Feuerverzinkerei Voigt & Müller, Frankfurt/Oder)
- Dr. Hans-Michael Pott (Sernetz-Schaefer Rechtsanwälte, Düsseldorf)

Neben M. Becker und J. Leonhardt kann auch der den Sachsen verbundenen M. Gebhardt als unsere Ansprechpartner gewertet werden.

### Neue Lehrer statt Bildungsbürokratie

Vor einer Fehlallokation von Millionen Euro Steuergeldern im Bildungsbereich warnte der Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven. "Das vom Bundesbildungsministerium geplante Panel taugt allenfalls als Beschäftigungsprogramm für Sozialwissenschaftler, weil es am Ende lediglich bekannte Daten reproduzieren dürfte." - zum Bildungsstandort Deutschland gibt es längst auf nationaler wie internationaler Ebene. "Wir wissen nicht erst seit PISA, dass unser dreigliedriges Schulsystem im internationalen Vergleich nicht standhalten kann", so der Mittelstandspräsident. Im Ergebnis führt das deutsche Schulsystem etwa 27 Prozent seiner Schüler zur allgemeinen Hochschulreife, während es zum Beispiel in Schweden 75 Prozent sind.

"Vor diesem Hintergrund muss sich das Bildungsministerium die Frage gefallen lassen, ob die 120 Millionen Euro, die in die empirische Bildungsforschung fließen sollen, richtig investiert sind", sagte Ohoven. Es wäre besser, für diese Steuermillionen neue Lehrer und Sozialarbeiter an Schulen in sozialen Brennpunkten anzustellen.

## Unternehmertreffen

### Business-Talk

**am: 17.01.2008**

Ort: Volksbank Bautzen eG

Termin bitte vormerken! Wie im vergangenen Jahr, wollen wir ein Marketing-Vortrag anbieten!

Die Einladung erfolgte an die Mitglieder per Mail. Daher bitte auf dem Rückfax Ihre Mailadresse prüfen! Die Versand der Einladung erfolgt nur per E-Mail.

In den Orthopädischen Werkstätten Rosenkranz fand der letzte Business-Talk des Jahres statt. Die Fotos dazu finden Sie wie auf unserer Homepage.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Business-Talks"

### Business-Frühstück Görlitz

(eine Veranstaltung des Unternehmerrates-Rates Görlitz)

Sprecher: Dieter Gleisberg / Probautech GmbH

**am: 11.01.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

„Das Business-Frühstück“ als Ausklang der Woche, eine neue Veranstaltungsform in Görlitz.

Treff mit Marketing-Chef Herrn Thielemann

Thema: „Görlitz als einen Leuchtturm noch aktiver im Interesse der Oberlausitz machen!“

### 75 Jahre Eissport Weißwasser

**am: 15.12.07 15:00 Uhr**

im Eisstadion, Prof. Wagenfeld-Ring

Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18 melden.

### Jahresempfang

**am: 01.02.08 im Burgtheater Bautzen**

Wie schon im vergangenen Jahr will sich das Deutsch-Sorbische Volkstheater besonders bei den Sponsoren bedanken. Bei einem Bühnenstück und anschließendem Büfett werden Urkunden für die Unterstützer des Theater vom Landrat Harig übergeben.

Weiter sind eingeladen die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Frau Dr. Stange und BVMW-Präsident Ohoven.

Interessenten bitte bei uns melden; die Einladungen werden zielgerichtet an ausgewählte Unternehmen versendet.

### Business-Frühstück Bautzen

(eine Veranstaltung des Unternehmer-Rates Bautzen)

Sprecher: Michael Müller / Steuerberatung Müller

**am: 25.01.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Gast: Wirtschaftsbürgermeister Michael Böhmer

Thema: „Womit will Bautzen in Zukunft glänzen - Entwicklung der Gewerbestandorte und Standortmarketing“

### Handwerkerausstellung Cottbus 2008

am: 26./27.01.08 im CMT Cottbus

Auf dem BVMW-Gemeinschaftsstand sind mit dabei u. a.:

- Hilzinger GmbH
- Tischlerei Kubo
- Schlesische Glaskunst für Türen und Fenster Deckert
- Viereichener Fleisch- und Wurstwaren
- UWAT Inst. für Umweltanalytik

Infos und Rückfragen in der BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. 03576-205018

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Veranstaltungen" & „Mittelstandstag Oberlausitz“

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

### Unternehmer-Jugend

Eine neue Initiative mit neuen Projekten

Wie schon in der letzten BVMW-Aktuell dargestellt, wollen wir mit dem auf Langfristigkeit angelegten Projekt die Zusammenarbeit von konkreten Schulen und konkreten Unternehmen unterstützen. Noch befinden wir uns hier in einer Findungsphase.

Interessierte Unternehmen, Vorschläge und Erfahrungen aus bisherigen Aktivitäten nehmen wir gern entgegen.

### Unternehmerräte

Bautzen

am 08.01.08 - 18.00 Uhr

Görlitz

am 09.01.08 - 18.00 Uhr

Demitz-Thumitz

am 10.01.08 - 19.00 Uhr / Stammtisch

Zittau

am 29.01.08 - 18.30 Uhr

Der Unternehmerrat Zittau plant an diesem Termin eine Veranstaltung mit Lehrern / Schulleitern in einem Unternehmen durchzuführen.

## "Die ganze Welt ist Bühne"

### Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

- Der nächste Business-Theater-Treff findet am 23.01.08 statt.

Info an die Mitglieder der SIG erfolgt per E-Mail

#### Sponsoraktion „Drehscheibe“ - bis 01.Februar 2008 erste Etappe!

Um eine mobile Drehscheibe für die Bühne anzuschaffen, hat der BVMW-Oberlausitz eine weitere Sponsoraktion begonnen. Die Bühnenbilder können damit noch flexibler gestaltet werden.

Wir setzen dabei auf zielgerichteten Imageaufbau für die beteiligten Unternehmen und die Verbesserung des Unternehmensbildes in der Öffentlichkeit.

Zum Jahresempfang am 01.02.2008 werden die Unternehmen durch Landrat Michael Harig gewürdigt!

Interessierte Unternehmer melden sich bitte unter 03591/200910! Weiter Informationen und den stets aktuellen Stand der Sponsoren finden Sie auch auf unserer Homepage.

#### Wir danken den Theatersponsoren 2007/08 :

- Anwaltskanzlei Drach & Drach, Bautzen
- GfA Gesellschaft für Arbeitsvermittlung mbH, Neustadt,
- Sphairon Access Systems GmbH, Bautzen,
- Scarabeus Apotheke, Bautzen und Kirschau,
- Volksbank Bautzen eG und dem

#### Sponsor des Kinder- und Jugendtheaters 2007/08:

- K.L.Dental GmbH, Bautzen

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

## Südumfahrung Bautzen

Verkehrsminister Tiefensee hat auf unseren Brief geantwortet und die Bedeutung der Westtangente Bautzen unterstrichen, aber „aufgrund des Mittelbedarfes für die große Anzahl laufender Projekte im Bundesfernstraßenbau in Sachsen hat sich im Haushalt 2008 wiederum kein Finanzierungsspielraum finden lassen.“

Wir hatten die Bundestagsabgeordneten Michalk (CDU), Kretschmer (CDU), Gunkel (SPD), Mücke (FDP) und Nietzsche aufgefordert gegen einen solchen Haushalt zu stimmen.

Von Gunkel und Kretschmer haben wir bisher keinen Antwort erhalten. Mücke und Nietzsche haben gegen den Haushalt gestimmt; Frau Michalk teilte mit, dass die Mittel im Haushalt zwar erhöht wurden, aber weder die Westtangente, noch die Bischofswerda-Umfahrung berücksichtigt worden sind.

Gut, das es wenigstens mit der B178 weitergehen soll und Fortschritte auch bei der S106 (Salzenforst-Ebendörfel) erreicht werden.

Auch der Ausbau Hoyerswerda-Autobahn, Umfahrung Görlitz u.a. geht nicht so voran wie nötig, wir müssen da weiter dranbleiben!

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Gruppen & Projekte" &

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

### Newsletter von Mitglieder

Auch weiterhin finden Sie die Links zu News von Mitgliedern auf unserer Homepage. In der „Aktuell“ werden wir kurz darauf aufmerksam machen.

**Haben Sie auch einen Newsletter, auf den wir verweisen sollen? Dann melden Sie sich bitte im Büro Bautzen.**

### Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber

Auf unserer Homepage finden Sie die Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber“. Neben Links zu den Newsletter von Mitglieder (siehe oben) können Mitglieder hier auch Beiträge und Veranstaltungen veröffentlichen. Sie können dazu auch das Rückfax nutzen oder uns eine Mail schreiben.

#### So zum Beispiel

Die Anwaltskanzlei Drach & Drach informiert zur Künstler-sozialkasse und zur Elternzeitverlängerung oder -verkürzung.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

### BVMW - Außenwirtschafts-Brief

Regelmäßig veröffentlicht die Außenwirtschaftsabteilung des BVMW in Berlin den Außenwirtschafts-Brief. In diesem Jahr sind bereits 12 AWI-Briefe erschienen. Die aktuellsten drei finden Sie auf unserer Homepage.

Wir senden Ihnen den AWI-Brief auf Wunsch auch per Mail zu. Sie brauchen das nur auf dem Rückfax ankreuzen und uns zufaxen bzw. eine Mail schreiben.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Aussenwirtschaft"

### BVMW - K-Brief

Neben dem AWI-Brief gibt es auch einen Infobrief aus den Kommissionen mit Kooperationsangeboten, Jobangeboten und -suche, Informationen zu Veranstaltungen.

Wir senden Ihnen den K-Brief auf Wunsch zukünftig per E-Mail zu, einfach Info per Rückfax oder Mail.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

## Infos von Mitgliedern

### Pensionszusage – Bei vielen ein Problemfall

Eine Pensionszusage ist sowohl für den Geschäftsführer als auch für das Unternehmen mit einer der effektivsten Wege eine betriebliche Altersvorsorge des Geschäftsführers aufzubauen. Allerdings sind hierfür einige wichtige Punkte zu beachten, um schwerwiegende Probleme zu vermeiden. Erfahrungsgemäß weisen über 70 % aller bestehenden Pensionszusagen von Geschäftsführern massive Probleme auf. Durch den allgemeinen Verfall der Kapitalmärkte haben die meisten Versorgungszusagen erhebliche Finanzierungslücken. Hier laufen Sie Gefahr, dass Sie die steuerlichen Vorteile verlieren.

Ein weiteres gravierendes Problem sind fehlerhafte Pensionszusagetexte, die nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung entsprechen und so zum Teil zu verdeckten Gewinnausschüttungen führen oder im Insolvenzfall trotz bestehender Verpfändung der Rückdeckung nicht mehr konkurssicher sind. Sich ständig verändernde Rechtsprechungen führen dazu, dass viele Geschäftsführer die gewünschte Pension niemals erhalten. Unberücksichtigt sind hier auch die großen Probleme der Unternehmen, wenn wegen solcher Fehler mehrere 100.000 € in der Bilanz als Gewinn ausgewiesen werden müssen, weil die Finanzverwaltung die Rückstellungen nicht anerkennt.

Besonders beim Verkauf des Unternehmens erweisen sich viele bestehende Pensionszusagen als großes Problem. Schützen Sie sich vor diesen Problemen. Wir als Experten unterstützen Sie dabei:

- Der Überprüfung Ihrer bestehenden Versorgungszusagen
- Der Erstellung eines finanzmathematischen Gutachtens
- Der Berechnung der Finanzierungslücke
- Der Konzeptentwicklung zur Heilung der Situation

Die Pensionszusage kann bei richtiger und effektiver Gestaltung eine sehr gute Lösung sein, um für einen Geschäftsführer eine betriebliche Altersvorsorge aufzubauen.

Sie erreichen uns unter Tel: 0151-14933294 - In Salvo - Finance Beratungssozietät



**WÖHLK**  
HOLZ BAUSTOFFE

IHR PARTNER FÜRS  
BAUEN UND RENOVIEREN

Im Internet finden Sie schnell umfassende Informationen und Antworten auf Ihre Fragen. Auch wir sind immer darauf bedacht aktuelle Themen aufzugreifen und kundenorientiert aufzuarbeiten. Der überarbeitete Internetauftritt und der demnächst öffnende Wöhlk-Online-Shop unterstreichen das.

WÖHLK IM INTERNET –  
BEQUEM INFORMIEREN!

[www.woehlk-gmbh.de](http://www.woehlk-gmbh.de)  
Wöhlk GmbH · Gewerbepark 20 · 02692 Großpostwitz · Tel.: 0 35 91/37 27-0 · Fax -79  
E-mail: [info@woehlk-gmbh.de](mailto:info@woehlk-gmbh.de) · Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

## Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz

**Malerwerkstatt Kozik GmbH**  
Weißwasser  
Herr Klaus Kozik  
Baugewerbe

**IM-PRESS Bautzen**  
Großdubrau  
Herr Andreas Lober  
Werbeartikelhandel

**In Salvo - Finance Beratungssozietät**  
Markersdorf  
Herr Mirko Fleißig  
Anlage- und Pensionsmanager

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Neue Mitglieder"

### Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint am **04.02.2008**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: [s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de](mailto:s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de)  
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919